

## Die Erde ist erschöpft



DEUTSCH-TO-GO.DE

2023 war der sogenannte „Erdüberlastungstag“ am 2. August.

Das bedeutet: Vom 2. August an verbraucht die Weltbevölkerung mehr Ressourcen, als die Erde in einem Jahr auf natürlichem Weg regenerieren kann. Vom 2. August an bis zum Ende des Jahres lebt die Menschheit sozusagen ökologisch auf Pump und plündert die Vorratskammern. 2023 leben wir so, als stünden uns 1,7 Erden zur Verfügung.

Vor allem Ernährung, Konsum, Wohnen, Energiebedarf, Mobilität und Müllentsorgung tragen zu einem übermäßigen Verbrauch von natürlichen Ressourcen bei. Der ökologische Fußabdruck ist jedoch von Land zu Land sehr unterschiedlich. Besonders verschwenderisch sind Industrieländer. Würden beispielsweise alle Länder so haushalten wie Deutschland, dann wären drei Planeten notwendig. Im Vergleich: China bräuchte 2,6 Planeten, Amerika 5,1 und Australien 4,5. Indien dagegen nur 0,8. Jedes Jahr verbraucht die Weltbevölkerung mehr Rohstoffe, als sie eigentlich dürfte. Als 1971 der Erdüberlastungstag das erste Mal berechnet wurde, lag er noch am 20. Dezember.

(148 Wörter)

*(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an: dpa-Infografik, „Endliche Ressourcen - Enorme Spanne beim Verbrauch“, Dc-016287, 78. Jahrgang, 11. August 2023– „Weltbevölkerung hat Ressourcen für 2023 verbraucht“, <https://www.tagesschau.de/inland/erdueberlastungstag-ressourcen-102.html> - <https://www.overshootday.org/newsroom/country-overshoot-days/> - Seitenaufruf 02092023)*